

# CDU schließt sicht dem NWZ „Nein“ an 10.10.07

Klare Absage an Umgehungstrasse auf Ganderkeseer Gebiet. Delmenhorst soll das Problem innerstädtisch lösen.

**GANDERKESEE/CBA** – Klar Position bezogen haben am Dienstag die Mitglieder der Ganderkeseer CDU-Fraktion in Sachen B212neu: „Wir meinen, dass eine Verlagerung der Verkehre durch die geplante B212n nicht zu Lasten der Bürger der Gemeinde Ganderkesee gehen darf“, wird CDU-Fraktionsvorsitzender Dietmar Mietrach in einer entsprechenden Mitteilung zitiert. „Mit der CDU-Fraktion wird es keine westliche Umgehungsstrasse über Ganderkeseer Gebiet um Delmenhorst geben.“

Zudem solle die Bezeichnung „Entwicklungssachse“ schnellstens vergessen werden: „Damit soll die Gemeinde Ganderkesee nur den Verlockungen eines gemeinsamen Gewerbegebietes erliegen, das noch mehr Verkehre erzeugt. Neben den massiven Beeinträchtigungen der landwirtschaftlichen Betriebe im Nordbereich kämen auch noch erhebliche finanzielle Belastungen auf die Gemeinde zu“, ist sich Mietrach sicher. Er fordert: „Die Stadt Delmenhorst möge die Verkehre innerstädtisch lösen.“

„Die CDU-Fraktion sieht eine Fürsorgepflicht gegenüber den Landwirten, die durch die B212n betroffen sind“, erklären die CDU-Fraktionsmitglieder Ursula Sachse, Hillard Bley und Günther Runge. Dies gelte auch für Ländereien außerhalb der